

Sachbearbeitung	Fachbereich Kultur/BM 2		
Datum	04.03.2015		
Geschäftszeichen			
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Kultur	Sitzung am 20.03.2015	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 125/15

---

**Betreff:** Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm 2020

**Anlagen:** Anlage 1 - Jahresbericht 2013  
Anlage 2 - Ausschnitt Bericht der Bundesregierung  
Anlage 3 - Auszug aus der Broschüre "Im Bund mit der Kultur"  
Anlage 4 - Spurensuche in die Zukunft

**Antrag:**

Vom Bericht des Donauschwäbischen Zentralmuseums Ulm Kenntnis zu nehmen

Iris Mann  
Bürgermeisterin

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
OB _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

---

### Das Donauschwäbische Zentralmuseum (DZM) im Jahr 2014

Kurzübersicht

#### 1. Institution

Das Donauschwäbische Zentralmuseum ist eine Stiftung privaten Rechts, die von der Bundesrepublik Deutschland, dem Land Baden-Württemberg, der Stadt Ulm und den vier donauschwäbischen Landsmannschaften getragen wird.

Die Stiftung hat die Aufgabe, auf der Grundlage des Paragraphen 96 des Bundesvertriebenengesetzes die kulturelle Tradition und das Kulturgut der Donauschwaben zu bewahren, indem sie Geschichte, Kultur und Landschaft umfassend dokumentiert, Kulturgut sammelt und präsentiert sowie der landes- und volkskundlichen Forschung über die donauschwäbischen Herkunftsgebiete zugänglich macht. Sie soll zugleich das Wissen über die südöstlichen Nachbarn verbreiten und vertiefen, um auf diese Weise einen Beitrag zur Verständigung in Europa zu leisten. Das DZM hat seit seiner Eröffnung im Jahr 2000 seinen Sitz im Reduit der Oberen Donaubaustion in Ulm; es ist darüber hinaus aber auch in Deutschland und in den Ländern Südosteuropas aktiv.

Im DZM arbeiten acht Mitarbeiter, davon teilen sich - neben dem Direktor - drei Wissenschaftlerinnen zwei Vollzeitstellen. Zusätzlich ist bei der Stiftung die Kulturreferentin Südosteuropa angestellt, die ausschließlich vom Bund finanziert wird und für kulturelle Breitenarbeit zuständig ist. Die Kulturreferentin führt selbständig Projekte durch (z. B. das Jugendcamp auf dem Internationalen Donaufest), sie vergibt aber auch projektbezogen Zuschüsse für die kulturelle Breitenarbeit nach § 96 BVFG.

Der Jahresabschluss 2014 weist Einnahmen in Höhe von ca. 1.023.000 Euro und Ausgaben in Höhe von ca. 980.000 Euro auf. Das Museum finanziert sich aus Zuwendungen des Landes Baden-Württemberg und des Bundes (jeweils 332.000 Euro), sowie aus den Zuwendungen des Bundes für die Kulturreferentin und aus Projektmitteln. Die Stadt Ulm trägt die gebäudebezogenen Betriebskosten direkt und wies im Jahr 2013 hierfür ca. 530.000 Euro aus.

#### 2. Ausgewählte Ausstellungen und Projekte

- Neue Website mit 80 Ortschaften zur Geschichte der Donauschwaben zwischen Ulm und Belgrad: [www.dabube-places.eu](http://www.dabube-places.eu)
- Ausstellung: Die deutschen Siedlungen in Bessarabien
- Ausstellung: Lajos Barta, Skulpturen und Zeichnungen
- DZM Zelt auf dem Internationalen Donaufest

- Jugendcamp auf dem Internationalen Donaufest Ulm/Neu-Ulm (Kulturreferentin)
- Don@u-online Projekt (Kulturreferentin)
- Feldpostkarten von László Moholy-Nagy (1. Weltkrieg)
- Gyula das Tauschkind

### 3. Aktivitäten

- Das DZM erweitert ständig seine Sammlungsbestände, die inzwischen auf über 45.000 Objekte angewachsen sind. Die meisten Exponate kommen aus dem täglichen Lebensumfeld der Donauschwaben und werden dem Museum geschenkt.
- Das DZM zeigt in Ulm jährlich 3 bis 6 Ausstellungen und veranstaltet regelmäßig Lesungen, Kultur- und Informationsveranstaltungen.
- In Ulm hat das DZM Kooperationspartner wie z. B. das Donaubüro, das ZaWiW, die EDA, das Haus der Begegnung u. v. a.
- Im Bereich Vermittlung hat das DZM ein breites Angebot für unterschiedliche Altersgruppen und arbeitet mit Ulmer Schulen zusammen.
- Das DZM hat sechs Partnermuseen in Ungarn, Rumänien, Serbien und Kroatien, mit denen immer wieder gemeinsame Projekte durchgeführt werden. Teilweise werden auch Ausstellungen des DZM und der Kulturreferentin in diesen Ländern gezeigt.

### 4. Besucherstatistik

Besucher in Ulm	2014	2013	2012
Besucher Ausstellungen im DZM	7.521	8.154	9.798
Sonderveranstaltungen, DZM-Zelt und Ausstellung auf dem Internationalen Donaufest	4.183	1.550	3.187
Summe Besucher Ulm	11.704	9.704	12.985

Besucher auswärts	2014	2013	2012
Besucher Ausstellungen DZM und KR in Deutschland	66070	78.527	33.030
Besucher Ausstellungen DZM und KR im Ausland	12435	28.973	67.715
Summe Besucher auswärts	78505	107.500	100.745

	2014	2013	2012
Gesamtzahl aller Besucher	90.209	117.204	113.730

### 5. Ausblick

Unter dem Titel „DZM 2020“ hat das Team im vergangenen Jahr einen Prozess begonnen, der das Museum zukunftsfähig machen will. Angesichts der Tatsache, dass die Erlebnisgeneration stirbt, und angesichts einer neuen Konzeption der Kulturarbeit nach § 96 BVFG, die vom Bundeskabinett im Herbst 2015 beschlossen wird, will sich das Museum bis zum Jahr 2020 neu aufstellen. Der Stiftungsrat wird im Juni 2015 ein Eckpunktepapier verabschieden, das unter anderen Maßnahmen auch die Aktualisierung und Überarbeitung der Dauerausstellung enthalten wird. Ziel ist es, das Museum für ein jüngeres Publikum und für Besucher, die keinen biografischen Bezug zur Donauregion haben, interessant zu machen.

